



1. Einwohnergemeindeversammlung Rünenberg

Mittwoch, 5. Juni 2024, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Rünenberg

Vorsitz: Thomas Zumbrunn

Protokoll: Tina Weiss

Anwesend: Stimmbürgerinnen und -bürger 20 (ab Trakt. 6 21)
Gemeinderätinnen und -räte 5
Gemeindeschreiberin Tina Weiss 1
(ohne Stimmrecht)

Gäste: Andrew Mutuura

Presse: Ulrich Frei (Presse Volksstimme)

Entschuldigt: Heinz Bitterlin
Roger Maurer
Gabriella Schaub
Livian Schaub

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn begrüsst alle herzlich zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung, im Speziellen Ulrich Frei von der Volksstimme und Andrew Mutuura als Gast.

Als Stimmzähler wird einstimmig Dominik Sacker gewählt.

Der Vorsitzende führt durch die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung an die Haushalte rechtzeitig verteilt wurden.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen und das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 zu genehmigen.

://: Es wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023
2. Reglement über die Kontrolle der Holzfeuerungen
3. Steuerreglement
4. Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen
5. Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»)
6. Genehmigung Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde
7. Verschiedenes
8. Begrüssungen und Verabschiedungen

Traktandenliste

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Traktandenliste zu genehmigen.

://: Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

Verhandlungen

2. Reglement über die Kontrolle der Holzfeuerungen

Gemeinderat Martin Brechbühler informiert über das Reglement. Der Regierungsrat hat die Änderung und Inkraftsetzung der Verordnung über die Feuerungskontrolle der Gemeinden (VFkG) per 1. Januar 2023 beschlossen. Die Gemeinden sind verpflichtet, für die Holzfeuerungskontrolle bis 30. Juni 2024 ein neues Reglement zu erstellen, um sicherzustellen, dass die Holzfeuerungskontrolle ab der Heizperiode 2024/2025 gewährleistet ist.

Cornelius Bürgin fragt was die Konsequenz wäre, wenn man dem Reglement nicht zustimmt.

Da es sich um eine gesetzliche Vorgabe des Kantons handelt, besteht kein Handlungsspielraum. Es geht nur darum, das Reglement entsprechend auszuarbeiten.

Werner Pedrett bringt ein, dass man zuerst schauen muss, wie das System funktioniert, damit eine Beurteilung gemacht werden kann.

Es werden einige Verständnisfragen beantwortet.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Kontrolle der Holzfeuerungen zu genehmigen.

://: Dem Reglement über die Kontrolle der Holzfeuerungen wird mit 24 Ja und einem Nein zugestimmt.

3. Steuerreglement

Thomas Zumbrunn informiert bezüglich Steuerreglement. Die Gewinn- und Kapitalsteuersätze wurden durch Gemeindesteuerfüsse abgelöst. Nun gilt es, diesen Sachverhalt im gemeindeeigenen Steuerreglement zu integrieren. Weiter ist das bestehende Reglement bereits 32 Jahre alt und eine Totalrevision längst fällig. Neu besteht im Steuerreglement die Möglichkeit, den Steuerbezug an den Kanton abzutreten. Der Entscheid liegt in der Verantwortung des Gemeinderates. Damit eine Auslagerung an den Kanton möglich wird, sind die Fälligkeiten sowie die Inkassobestimmungen anzupassen.

Andri Wyssen fragt, ob dann zukünftig auch die Gemeindesteuern vom Kanton in Rechnung gestellt werden.

Thomas Zumbrunn bejaht das. Die Handhabung wird einfacher, da sämtliche Steuern von einer Stelle zum selben Zeitpunkt in Rechnung gestellt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das neue Steuerreglement zu genehmigen und auf den 1. Januar 2025 in Kraft zu setzen.

://: Dem Steuerreglement wird mit 24 Ja und einem Nein zugestimmt.

4. Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Gemeinderätin Rebecca Gröflin erläutert das Geschäft und erklärt einige Punkte aus dem Reglement.

Werner Pedrett fragt, inwiefern die Rückerstattungen vom Kanton erfolgen.

Rebecca Gröflin erläutert, dass wohl Ende Jahr ein Gesuch mit den geleisteten Beiträgen beim Kanton eingereicht werden muss. Aber wie der genaue Ablauf ist, kann sie nicht abschliessend beantworten.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen zu genehmigen und rückwirkend auf den 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen.

://: Dem Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.

5. Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»)

Thomas Zumbrunn informiert die Anwesenden über das Traktandum und erklärt die wichtigsten Punkte sowie das Prozedere für die Einführung der Initiative.

Dominik Sacker fragt, ob die Personen welche sich melden, auch gewählt werden müssen.

Thomas Zumbrunn erklärt, dass das Vorgehen gleich bleibt wie bei Schweizer Bürgerinnen und Bürgern und eine Wahl an der Urne erfolgt.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Gemeindeinitiative «Wählbarkeits-Initiative» zuzustimmen.

://: Der Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohnenden mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden wird mit 23 Ja, einem Nein und einer Enthaltung zugestimmt.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde

Thomas Zumbrunn informiert ausführlich über die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde. Der Abschluss 2023 präsentiert sich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'166.90. Budgetiert war ein Plus von Fr. 15'100.00. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf Fr. 3'266'706.06.

Der Ertragsüberschuss wäre effektiv um Fr. 300'000.00 höher ausgefallen. Der Gemeinderat hat jedoch entschieden, diesen Betrag als Vorfinanzierung für die Investitionen in die neue Mehrzweckhalle zu verwenden. Somit können die zukünftigen Abschreibungen an dieser Investition entlastet werden.

Der Hauptgrund für den hohen Ertragsüberschuss sind in erster Linie weniger Ausgaben für Projekte, die trotz Budgetierung bei näherer Betrachtung als nicht notwendig erachtet und deshalb entweder nicht umgesetzt oder sistiert wurden, sowie Minderausgaben im sozialen Bereich. Mehrausgaben gab es in der Funktion Gesundheit, Minderausgaben in den Funktionen Kultur, soziale Sicherheit, Verkehr, Umweltschutz/Raumordnung und Volkswirtschaft. Die Steuereinnahmen liegen hingegen Fr. 102'000.00 über Budget.

Pia Grieder möchte wissen, weshalb die Klassenzüge nicht anders aufgeteilt werden konnten und ob das nicht planbar gewesen wäre.

Rebecca Gröflin erklärt, dass einzelne Klassen zu sehr auseinander gepflückt hätten werden müssen. Ausserdem wollte man das Versprechen einhalten, in der Regel keine Mehrjahrgangsklassen zu bilden.

Es werden einige Verständnisfragen aus der Bevölkerung beantwortet.

Torben Müller ist nachträglich zur Versammlung dazu gestossen. Somit erhöht sich die Anzahl stimmberechtigter Personen auf 26.

Walter Köstinger fragt sich, weshalb die Wasserversorgung einen so hohen Ertragsüberschuss ausweist und hat sogleich Vorschläge zur Minderung des Kapitals in Form von Reduktionen der Wassergebühren.

Thomas Zumbrunn weist darauf hin, dass das Reservoir und noch einige Wasserleitungen saniert werden müssen. Wahrscheinlich muss in Zukunft eher über eine Erhöhung der Gebühren nachgedacht werden. Martin Brechbühler führt im Detail weiter aus.

Walter Köstinger merkt an, dass noch nichts geplant ist und man noch nicht weiss, was kommen wird. Aber es waren seinerseits nur Anregungen für den Gemeinderat.

Monika Grieder verliest den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Antrag:

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 geprüft und beantragt, ebenso wie der Gemeinderat, die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Aufwand von Fr. 5'083'558.03 und einem Ertrag von Fr. 5'140'724.93 sowie einem Ertragsüberschuss von Fr. 57'166.90 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert u.a. über folgende Themen:

- a) Thomas Zumbrunn stellt die Beantragung der Höhe des Nachtragskredits für den Ersatz der Wasserleitung vom Weiherweg bis zur Allmendstrasse an der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 richtig. Es wurden rund Fr. 30'000.— zu viel beantragt.
- b) Gemeinderat Michael Ruckstuhl informiert über den Stand der Dinge bezüglich Deckbelag Allmendstrasse.
- c) Ebenso informiert Michael Ruckstuhl über die Partizipation beim räumlichen Entwicklungskonzept.
- d) Traktanden für zusätzliche Einwohnergemeindeversammlung am 15. August 2024:
 - Erweiterung Verwaltungsverbund
 - Besoldung der Sozialhilfebehörde und des Kreisschulrats

8. Begrüssungen und Verabschiedungen

Werner Pedrett und Roger Maurer wurden für die Amtsperiode 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 neu in den Gemeinderat gewählt und werden herzlich willkommen geheissen.

Per Ende der aktuellen Amtsperiode haben Claudia Benz ihren Rücktritt aus dem Wahlbüro, Torben Müller seinen Rücktritt aus dem Kreisschulrat und Rebecca Gröflin und Martin Brechbühler ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat bekanntgegeben. Sie werden am Ende der Versammlung persönlich verabschiedet.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, kann der Vorsitzende die Versammlung schliessen. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und das Erscheinen und lädt zum anschliessenden Abschiedsapéro für die Behördenmitglieder mit musikalischer Begleitung ein.

Schluss der Versammlung: 21.35 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Schreiberin:

gez. Thomas Zumbrunn gez. Tina Weiss